

## **Baumaschinen**

# **Viel Schwung im Handel**

Für die letzten Monate sagen die Prognosen ein langsames Ende der großen Zuwachsdynamik voraus.



© Pawelzik

40 Prozent der Baumaschinenhändler steigerten im dritten Quartal ihre Umsätze.

Mit einem nahtlosen Anschluss an das erste Halbjahr setzte sich die dynamische Entwicklung im Handel von Baumaschinen und Baugeräten im dritten Quartal 2019 weiter fort. Dies ergab der aktuelle bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche. Im Test meldeten die Branchen-unternehmen eine ungebrochen hohe Nachfrage nach Maschinen; demnach konnten 40 % der Händler im dritten Quartal ihre Umsätze gegenüber dem entsprechenden – und sehr guten – Vergleichsquartal aus 2018 steigern. Die Umsatzzahlen aus dem Vorjahresquartal halten konnten im abgelaufenen Quartal 45 % der Handelsunternehmen. Dagegen erreichten 15 % der befragten Händler das hohe Umsatzniveau nicht noch einmal und mussten im Quartalsvergleich rückläufige Zahlen hinnehmen.

Eine hohe Nachfrage nach Maschinen und eine entsprechend gute Auslastung der Maschinenparks gab es im dritten Quartal 2019 auch in der Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten. Laut bbi-Konjunkturtest konnten 55 % der Vermieter in diesem Quartal die guten Ergebnisse aus dem Rekordjahr 2018 reproduzieren und das bisherige Umsatzniveau halten. Gut 35 % der Branchenunternehmen konnten den konjunkturellen Schwung sogar in weiter steigende Umsätze kanalisieren und verzeichneten im Quartalsvergleich ein Umsatzplus. Umsatzergebnisse unter dem hohen Vorjahresniveau wurden dagegen von 10 % der Testteilnehmer gemeldet.

Einigkeit herrschte bei den Händlern und Vermietern von Baumaschinen und Baugeräten hinsichtlich der Einschätzungen für das laufende Abschlussquartal 2019. Laut der im Konjunkturtest abgegebenen Prognosen wird dieses der Branche zwar überwiegend eine Wiederholung der guten Umsatzzahlen aus dem Vergleichsquartal 2018 bringen – allerdings zeichnet sich nach Einschätzung der Branchenunternehmen ein langsames Nachlassen der Dynamik und ein Ende der Wachstumsperiode ab. Entsprechend gehen 65 % der Händler und 75 % der Vermieter für das vierte Quartal von Umsätzen auf dem hohen Niveau des vorjährigen Vergleichs quartals aus. Chancen für weitere Umsatzzuwächse sehen noch ein Viertel der Handels- und ein Fünftel der Vermietunternehmen. Eine im Quartalsvergleich rückläufige Umsatzentwicklung erwarten dagegen 10 % der Händler und 5 % der Vermieter.